

# N I E D E R S C H R I F T

## über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen der Gemeinde Sonsbeck am 25.09.2014

- Ort der Sitzung:** Kastell, Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck
- Beginn:** 18.00 Uhr
- Ende:** 21.00 Uhr
- Vorsitz:** Reinders, Gerd
- Anwesend sind:**
- |                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| Bogedain, Nadine (SB)      |                                    |
| Bollmann, Eckard           | i.V. für Gnajda, Edith (SB)        |
| Grütters, Christiane (SB)  |                                    |
| Hegmann, Manfred           | i.V. für Weibel, B. (SB) ab Top 11 |
| Krebber, Markus            |                                    |
| Laarmanns, Sonja (SB)      |                                    |
| Quinders, Agnes            |                                    |
| Quinders, Käthe            | i. V. für Weber, Reiner            |
| Rübesam, Andrea            |                                    |
| Schönherr, Wilfried (SB)   |                                    |
| Spiekermann, Reinhard      |                                    |
| van Stephaudt, Niklas (SB) |                                    |
| van Stephaudt, Ralf        |                                    |
| Weibel, Birgit (SB)        | bis Top 10                         |
| Weidinger, Christa         |                                    |
- Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**
- Herr Pfarrer Günter Hoebertz (AmbSt)  
Frau Ulrike Buschhaus, ev. Kirchengemeinde (AmbSt)  
Schulleiterin Frau Sabine Ulpke (AmbSt)  
Schulleiter Herr Manfred Kürvers (AmbSt)
- Entschuldigt fehlen:** Schulleiterin Frau Regina Schneider
- Von der Verwaltung nehmen teil:**
- Bürgermeister Heiko Schmidt  
Fachbereichsleiter Manfred van Rennings  
Fachbereichsleiter Markus Janßen  
stellv. Fachbereichsleiter Hans-Jörg Giesen  
Praktikant Malte Hansen
- Gäste:**
- Frau Petra Klisch, Schulrätin Kreis Wesel  
Frau Elisabeth Hegmann-Boßmann, Gesamtschule Xanten-Sonsbeck  
Frau Claudia Kuznik, Gesamtschule Xanten-Sonsbeck  
Frau Edith Guttmann, Referentin

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Aufgrund der Vielzahl der anwesenden Eltern schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen und mit dem Tagesordnungspunkt 6 zu tauschen. Dies findet die Zustimmung des Ausschusses.

Ausschussmitglied Hegmann beantragt, die Schulleiterin der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck, Frau Regina Schneider, als Ausschussmitglied mit beratender Stimme im Ausschuss zu berufen. Die Verwaltung wird die Voraussetzungen hierfür prüfen und berichten.

## **TAGESORDNUNG**

## **DRUCKSACHE-NR.:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Bestellung eines Schriftführers  | -     |
| 2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger  | -     |
| 3. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Kultur vom 06.03.2014   | -     |
| 4. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit  | -     |
| 5. Anfragen der Einwohner   | -     |
| 6. Unterrichtsausfälle an der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule<br><u>hier:</u> Resolution des Rates der Gemeinde Sonsbeck                                | 46/14 |
| 7. „Netzwerk Sonsbeck“<br><u>hier:</u> Vorstellung der Projekte „Netzwerk Büderich“ und „Nachbarschaftsberatung Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck“ durch Frau Edith Guttman |       |
| 8. Verteilung der Zuschüsse zur Förderung der Jugendpflege  | 35/14 |
| 9. Verteilung der Zuschüsse zur Förderung des Sportes   | 36/14 |
| 10. Verteilung der Zuschüsse zur Musik- und Kulturpflege  | 37/14 |
| 11. Bericht der Schulleitungen<br>a) Grundschule<br>b) Hauptschule<br>c) Gesamtschule   | -     |
| 12. Bericht der Vertreter der Kirchengemeinden  | -     |
| 13. Mitteilungen der Verwaltung   | -     |
| 14. Anfragen der Ausschussmitglieder  | -     |

### **1. Bestellung eines Schriftführers**

---

Herr van Rennings wird für die heutige öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen zum Schriftführer bestellt.

### **2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger**

---

Der Ausschussvorsitzende Gerd Reinders liest den sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern die Verpflichtungsformel vor. Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger bestätigen diese und werden per Handschlag vom Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

### **3. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Kultur vom 06.03.2014**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift weder Widersprüche gem. § 57 Abs. 4 GO noch Beanstandungen gem. § 54 Abs. 3 GO eingegangen sind.

### **4. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit**

Ausschussmitglied Markus Krebber erklärt sich zu Top 8 und Ausschussmitglied Frau Weibel zu Top 10 für befangen.

### **5. Anfragen der Einwohner**

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass er beim nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6 auf Wunsch die Sitzung unterbrechen und entsprechende Anfragen der Eltern zulassen wird.

### **6. Unterrichtsausfälle an der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule hier: Resolution des Rates der Gemeinde Sonsbeck**

Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Problematik der Verwaltung auf unterschiedlichen Wegen zugetragen wurde und teilweise widersprüchliche Aussagen vorlagen. Er dankt Frau Ulpke und den Vertretern der Elternpflegschaft für ihren bisherigen Einsatz und Engagement in dieser Angelegenheit. Er verweist auf die vorliegende Resolution und den Vorschlag der Verwaltung, die Resolution unmittelbar nach der Beschlussfassung durch den Ausschuss – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Gemeinde Sonsbeck – an die obere Schulaufsicht zu übersenden.

Frau Ulpke berichtet über die Situation der Lehrerversorgung an der Johann-Hinrich-Wichern-Schule und erläutert die Gründe, die aus ihrer Sicht trotz Einsatz des Schulamtes und erheblicher Überstundenleistungen des Lehrkörpers dazu geführt haben, dass der Stundenplan nicht einzuhalten war und Unterrichtsausfälle stattgefunden haben. Das Problem lag vor allem in den kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfällen von Lehrerinnen, die durch das Schulamt nicht aufgefangen werden konnten und in Gänze zu nicht unerheblichen Unterrichtsausfällen geführt haben. Sie hofft, dass sich die Situation nach den Herbstferien mit der Genesung der erkrankten Lehrerinnen und der möglichen Neubesetzung einer Stelle zum 02.11.2014 wieder normalisiert.

Auf entsprechende Nachfrage des Bürgermeisters erläutert Frau Klisch, dass es sich bei der Sonsbecker Grundschule um die 7. größte Grundschule im Kreis Wesel handelt, die mit relativ wenigen Köpfen besetzt ist, weil überwiegend Vollzeitkräfte (10 Vollzeitkräfte aber nur 5 Teilzeitkräfte) beschäftigt werden. Kleinere Schulen sind vielfach mit vielen Teilzeitkräften besetzt, deren Ausfall aufgrund von Erkrankungen leichter durch zusätzliche Überstundenleistungen der übrigen Kräfte aufgefangen werden kann. In Sonsbeck hat der Ausfall von 2 Vollzeitkräften zu der Situation geführt. Sie betont, dass noch zum Ende des alten Schuljahres an der Schule eine komfortable Überbesetzung von 34 Stunden vorhanden war, die allerdings gleich zu Beginn des neuen Schuljahres durch diese negative Entwicklung zu Nichte gemacht wurde.

Gegen 18.20 Uhr unterbricht der Vorsitzende die Sitzung und erteilt den Eltern das Wort. Die Elternvertreter weisen darauf hin, dass aufgrund der Ausfälle keine Klassenlehrerbesetzung möglich ist und der Vertretungsunterricht pädagogisch nicht sinnvoll ist. Die Eltern sind seit 2 Jahren mit dieser unzureichenden Situation konfrontiert und haben trotz des vorgestellten Zahlenwerks einen anderen Eindruck bezüglich der tatsächlichen Lehrerversorgung. Sie machen deutlich, dass diese Situation so nicht hinnehmbar ist und konkrete und realistische Lösungsansätze erwartet werden, die eine kontinuierliche und verlässliche Lehrerbesetzung ermöglichen und dem gesetzlichen Bildungsauftrag gerecht werden. Alle Beteiligten werden aufgefordert, sich uneingeschränkt hierfür einzusetzen und die vorgeschlagene Resolution zu unterstützen.

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung gegen 19.30 Uhr erläutert Frau Klisch auf Nachfrage von Frau Agnes Quinders, dass im Kreis Wesel insgesamt 19 Grundschulen vorhanden sind und der Stellenvertretungspool nach den Vorgaben des Haushaltes gebildet wird. Die Ansiedlung einer Vertretungspoolstelle an der Grundschule in Sonsbeck müsste geprüft werden. Sie gibt aber zu bedenken, dass diese Kraft bei Bedarf jederzeit an anderen Schulen eingesetzt wird.

Auch der Einsatz von Lehramtspraktikanten und Referendaren ist möglich, muss aber von der Schule eigenverantwortlich organisiert werden. Auch hier ist anzumerken, dass durch die Betreuung und Anleitung solcher Kräfte auch zusätzliche Belastungen für das vorhandene Personal entstehen.

Herr Bollmann schlägt vor, alle gemeinsam das Schulministerium aufzusuchen und auf die unzureichende Situation hinzuweisen. Er wird die Resolution zum Anlass nehmen, einen entsprechenden Termin bei der Schulministerin einzufordern und bittet die Verwaltung, ihm eine Ausfertigung der Resolution zukommen zu lassen.

Im Zuge der weiteren Diskussion besteht Einigkeit, die Resolution unmittelbar nach der Ausschusssitzung ans Schulministerium zu übersenden und zusätzlich eine Verbesserung der Schüler/Lehrerrelation und ein landesweites schlüssiges Vertretungskonzept einzufordern, das den pädagogischen Bedürfnissen der Schüler/innen und dem gesetzlichen Bildungsauftrag gerecht wird.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

„Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen der Gemeinde Sonsbeck beschließt die als Anlage 1 beigefügte Resolution zur Verbesserung der Lehrerversorgung an der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule. Die Resolution ist Bestandteil dieses Beschlusses“.

#### 7. „Netzwerk Sonsbeck“

**hier: Vorstellung der Projekte „Netzwerk Büderich“ und „Nachbarschaftsberatung Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck“ durch Frau Edith Guttman**

Auf Vorschlag von Bürgermeister Schmidt wird der Tagesordnungspunkt wegen der fortgeschrittenen Zeit von der Tagesordnung abgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt. Dies findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

## **8. Verteilung der Zuschüsse zur Förderung der Jugendpflege, DS-Nr. 35/14**

Ausschussmitglied Krebber verlässt den Sitzungsraum. Der Ausschuss beschließt einstimmig:

„  
A) Für das Jahr 2014 werden folgende Zuschüsse an die Jugendvereine gezahlt:

1. Deutsche Pfadfinderschaft Sonsbeck	592,70 €
2. Kath. Landjugendbewegung Sonsbeck	120,80 €
3. Kath. Junge Gemeinde Hamb	136,40 €
4. Jugendfeuerwehr Sonsbeck	152,00 €
5. Jugend Rote Kreuz - Ortsverein Sonsbeck -	116,90 €
6. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Sonsbeck e. V.	85,70 €
7. Kath. Kinderchor Sonsbeck	113,00 €
8. Spielgruppe Hamb	132,50 €
9. Jugendgruppe Labbeck	132,50 €
10. Rassegeflügelzuchtverein Sonsbeck e. V.	144,20 €
11. Evangelische Jugend Sonsbeck H.o.T.	345,00 €
12. Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Xanten/Sonsbeck -	185,00 €
	<u>2.256,40 €</u>

B) Die Sonsbecker Kirchengemeinden erhalten zweckgebunden zur Förderung der Jugendpflege folgende Beträge:

Katholische Kirchengemeinde	1.008,00 €
Evangelische Kirchengemeinde	<u>452,00 €</u>
	<u>1.460,00 €</u>

C) Der Schlüssel zur Verteilung der Mittel für Jugendlager und Jugendwandern wird auf 1,50 € (2013: 1,50 €) je Tag und Jugendlichem festgesetzt (außer Ferienspaßmaßnahmen). Für Jugendfahrten und Jugendlager in die südenenglische Partnerstadt Sandwich wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel, neben den allgemeinen Zuwendungen der Gemeinde für Jugendlager und Jugendfahrten, ein weiterer Zuschuss in Höhe von 0,75 € je Tag und Jugendlichem gewährt.“

## **9. Verteilung der Zuschüsse zur Förderung des Sportes, DS-Nr. 36/14**

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

„Für das Jahr 2014 werden folgende Zuschüsse an die Sportvereine gezahlt:

1. SV 1919 Sonsbeck e. V.	1.812,20 €
2. DJK BV Labbeck-Uedemerbruch 1946 e. V.	541,40 €
3. SV "Arminia" Kapellen-Hamb 1964 e. V.	67,20 €
4. Tennisclub Sonsbeck e. V.	301,00 €
5. K. K. Sportschützen Sonsbeck 1958 e. V.	70,60 €
6. St. Antonius-Schützenbruderschaft Hamb e. V.	115,40 €
7. Reiterverein "Graf Haeseler" Sonsbeck 1913 e. V.	281,80 €
8. Herzsportgruppe Sonsbeck e. V.	45,00 €
9. KAJV Durcheinander Sonsbeck e. V.	99,40 €

10. Brieftaubenzuchtverein 1928 Flink Sonsbeck	45,00 €
11. St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1863 Labbeck e. V.	45,00 €
12. Turnfreunde Sonsbeck e. V.	259,40 €
13. DLRG Ortsgruppe Alpen e. V.	44,80 €
	<u>3.728,20 €</u>

“

## **10. Verteilung der Zuschüsse zur Förderung der Musik- und Kulturpflege, DS-Nr. 37/14**

Ausschussmitglied Frau Weibel verlässt den Sitzungsraum. Der Ausschuss beschließt einstimmig:

„Für das Jahr 2014 werden folgende Zuschüsse an die Musik- und Kulturvereine gezahlt:

1. Musikverein "Harmonie" 1911/1921 Sonsbeck/Labbeck	330,00 €
2. Akkordeon-Orchester Sonsbeck e. V.	265,60 €
3. Barbershop Blend e. V.	240,00 €
4. Ev. Kantorei Sonsbeck-Xanten	119,20 €
5. Kirchenchor „St. Maria Magdalena“ Sonsbeck	115,60 €
6. Kirchenchor „St. Marien“ Labbeck	115,60 €
7. Kirchenchor „St. Cäcilia“ Hamb	148,00 €
8. SONTheater Sonsbeck	150,00 €
9. Musikschule Sonsbeck e. V.	150,00 €
10. St.-Martin-Verein Sonsbeck e. V.	55,00 €
11. St. Martinskomitee Labbeck	55,00 €
12. St. Martinskomitee Hamb	55,00 €
	<u>1.799,00 €</u>

“

## **11. Bericht der Schulleitungen**

### **a) Grundschule**

Frau Ulpke teilt mit, dass derzeit 290 Schüler/innen in 12 Klasse unterrichtet werden. Dies entspricht einer durchschnittlichen Klassenstärke von 24 Schüler/innen. Dank der großen Unterstützung durch die Eltern konnte aus dem Schulfest im Sommer ein Erlös in Höhe von rund 1.900 € und aus dem Ehrenamtsfond der Sparkasse eine Spende in Höhe von 560 € für die Schule erwirtschaftet werden.

Von der Gelsenwasser AG gab es eine Spende von 2.000 € für die Anschaffung neuer Pausenspiele und vom Förderverein wurden neue Bierzeltgarnituren für die Durchführung von Veranstaltungen der Schule zur Verfügung gestellt. Im kommenden Jahr wird der Förderverein wieder die Aufführung des Theaterstückes „Mein Körper gehört mir“ finanziell unterstützen.

Das Projekt „Klassenmusizieren“ des Musikvereins „Harmonie Sonsbeck Labbeck“ läuft nun im 2. Jahr und wird sehr gut angenommen. Seit Beginn des neuen Schuljahres werden insgesamt 39 Schüler/innen an verschiedenen Musikinstrumenten ausgebildet.

P. Kirschner ist seit 4 Jahren im Rahmen der Schulsozialarbeit an der Schule tätig und der Bundesfreiwilligendienstleistende Torsten Sarodnick und die Jahrespraktikantin Lena Ten Elsen unterstützen die Schule und den offenen Ganzttag im kommenden Schuljahr ebenfalls zusätzlich. Die Offene Ganztagsbetreuung – seit einem Jahr im Hauptgebäude untergebracht – entwickelt sich zum Aushängeschild der Schule und betreut rund 100 Schüler/innen in 3 Gruppen.

### **b) Hauptschule**

Manfred Kürvers berichtet, dass die S'Grooten-Schule zurzeit über eine ausreichende Lehrerversorgung verfügt und 114 Schüler/innen in 5 Klassen beschult werden. Das Thema Berufsvorbereitung nimmt nach wie vor einen breiten Raum ein und im kommenden Schuljahr ist eine Klassenfahrt nach Südtirol geplant.

### **c) Gesamtschule**

Frau Hegmann-Boßmann teilt mit, dass derzeit 322 Schüler/innen – davon 100 in Sonsbeck – in 12 Klassen beschult werden. Insgesamt stehen 27 Lehrer – davon 23 Lehrer von der Gesamtschule und 4 Lehrer im Rahmen einer Abordnung von anderen Schulen – zur Verfügung. Zu Beginn des Schuljahres wurde von den Schüler/innen des 6. Schuljahres Latein als 2. Fremdsprache gewählt. Für die pädagogische Mittagspausenbetreuung an beiden Schulen ist eine Dame vom Förderverein eingestellt worden, die über das Programm „Geld oder Stelle“ finanziert wird.

Frau Kuznik berichtet für den Teilstandort Sonsbeck, dass die 2 Jahrgänge mit jeweils 2 Klassen und einem zusätzlichen Raum in Sonsbeck gut ausgestattet sind. Im 5. Schuljahr werden 22 Schüler/innen pro Klasse im 6. Schuljahr 28 Schüler/innen pro Klasse beschult. Neben den Klassen- und Fachlehrern ist ein Sonderpädagoge mit einem Stellenanteil von 0,5 Stellen am Teilstandort eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Schulformen funktioniert gut. Das großzügige Schulhofgelände mit den vorhandenen Spielgeräten bietet ausreichende Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler/innen.

## **12. Bericht der Vertreter der Kirchengemeinden**

### Katholische Kirche

Herr Hoebertz berichtet von seiner erst kürzlich erfolgten Amtseinführung und den offenen und herzlichen Empfang in Sonsbeck und stellt sich kurz vor. Er wird sich zunächst erst einmal in der Pfarrgemeinde umschaun und die anstehende Kernsanierung des Pfarrhauses begleiten. Bis zur Fertigstellung des Pfarrhauses wohnt er übergangsweise in einer privaten Wohnung in Sonsbeck.

### Evangelische Kirche

Frau Buschhaus teilt mit, dass im H. o. T. neben dem Leiter Markus Hüfing eine Jahrespraktikanten und 2 Studenten von der Hochschule aus Venlo tätig sind. Sie berichtet von den unterschiedlichen Aktivitäten und Angeboten des H. o. T, die von den Jugendlichen sehr gut angenommen werden.

**13. Mitteilungen der Verwaltung**

---

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**14. Anfragen der Ausschussmitglieder**

---

Es liegen keine Anfragen der Ausschussmitglieder vor.

GERD REINDERS  
Ausschussvorsitzender

VAN RENNINGS  
Schriftführer

gesehen:

SCHMIDT  
Bürgermeister